

Danke für Ihr Interesse!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schön, dass Ihnen Zukunft in Nord- und Osthessen genauso wichtig ist wie uns. Hier finden Sie unsere Ideen für unsere Region bis 2030!

Wir kämpfen gemeinsam mit unseren aktuellen FDP-Landtagsabgeordneten Jürgen Lenders und Wiebke Knell und elf Kandidaten bei Ihnen vor Ort für Ihre Interessen.

Mit klaren Ideen wollen wir unsere Heimat voran bringen und zur innovativsten Region Hessens machen.

Um es auf nordhessisch zu sagen: Wir wollen nicht nur „mähren“, sondern es gemeinsam mit Ihnen besser machen.

Wenn Ihnen Nord- und Osthessen ebenfalls am Herzen liegt, dann wählen Sie am 28. Oktober bitte mit beiden Stimmen FDP! Und überlegen Sie sich doch, ob Sie nicht Mitglied werden wollen.



Ihr

Dieter Schütz

Dieter Schütz
FDP-Bezirksvorsitzender Nord-/Osthessen



Unser Spitzenkandidat

René Rock

Kurzbiografie

1967 in Offenbach am Main geboren besuchte René Rock die Goethe-Universität in Frankfurt – und ist Hesse durch und durch. Bereits während des Studiums machte er sich als Publizist selbstständig. Nach Verlassen der Universität war er in der freien Wirtschaft tätig und sammelte Erfahrungen in der Unternehmensführung. Heute ist er verheiratet und hat eine Tochter. Er mag zwar keinen Ebbelwoi, aber trotzdem tut er alles, um Hessen auf die nächste Stufe zu bringen.

René Rock in aller Kürze:

- Schwerpunktthemen: Frühkindliche Bildung, Gesundheit, Soziales und Energiepolitik
- Seit 2003 im Landesvorstand Hessen
- 2008 in Landtag gewählt
- 2017 Fraktionsvorsitzender

**„Damit der Erfolg in Hessen bleibt,
muss sich etwas ändern!“**



Unsere Kandidaten

In Nord- und Osthessen treten für die FDP folgende Kandidaten an:

Landkreis Kassel:
Wahlkreis 1: Ingo von Germeten-Neutze
Wahlkreis 2: Matthias Berghaus

Stadt Kassel:
Wahlkreis 3: Thorsten Schneider
Wahlkreis 4: Christian Kuschel

Landkreis Waldeck-Frankenberg:
Wahlkreis 5: Arno Wiegand
Wahlkreis 6: Stefan Schrapf

Landkreis Schwalm-Eder:
Wahlkreis 7: Dr. Ralf-Urs Giesen
Wahlkreis 8: Wiebke Knell

Landkreise Werra-Meißner & Hersfeld-Rotenburg:
Wahlkreis 9: Michael Göbel
Wahlkreis 10: Aribert Kirch
Wahlkreis 11: Bernd Böhle

Landkreis Fulda:
Wahlkreis 14: Jürgen Lenders
Wahlkreis 15: Jörg Witzel

Unsere Abgeordneten



Jürgen Lenders

Jürgen Lenders ist unser Experte für Wirtschaft und Verkehr und vertritt als Fuldaer Abgeordneter die Region Osthessen im Landtag.

Der gelernte Kaufmann des Handwerks lebt mit seinem Mann in Fulda und besitzt als Selbstständiger mehrere Geschäfte im Elektrohandel. Vor seinem Einzug in den Landtag war er dort auch lange kommunalpolitisch tätig.



Wiebke Knell

Wiebke Knell ist unsere Fachfrau für den Ländlichen Raum, Umwelt, Landwirtschaft, Jagd und Forst. Sie vertritt Nordhessen als Abgeordnete aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

Die studierte Politikwissenschaftlerin lebt mit ihrem Mann, ihrer Tochter und ihrem Hund im Neukirchener Stadtteil Nausis und ist dort seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv.

Freie
Demokraten
Nord-/Osthessen FDP



Nicht mähren, machen!

Die nächste Stufe Hessen.

Nicht mähen, machen!

Innovativste Region Hessens werden

Unser Nord- und Osthessen soll die innovativste Gegend im ganzen Land werden. Dafür wollen wir die Hochschulen und Wissenschaftszentren - von der Uni Kassel, über die TH Mittelhessen und die HS Fulda bis hin zum Max-Planck-Institut - und den innovativen Unternehmen besser verzahnen.

Für alle Fragen der Unterstützung bei Innovationen soll es ein zentrales Innovationsbüro geben, das alle Beratungsleistungen bündelt. Wir fordern ein bürokratiefreies Jahr, in dem Gründer, die neue Ideen mit ihren Unternehmen bringen, von allen Belastungen der Bürokratie befreit werden, um sich auf neue Ideen zu konzentrieren. Studierende, die ursprünglich von hier stammen, wollen wir mit einem Rückholprogramm nach dem Studium den Weg zurück in die Heimat erleichtern.



Die beste Bildung durch Vernetzung und Wahlfreiheit ermöglichen

Damit jedes Kind alle Chancen hat, brauchen wir wohnortnah alle Bildungsgänge - auch als Ganztagsangebote. Eltern sollen wählen können, welche Schulform für ihr Kind die Richtige ist.

Dabei setzen wir auf Inklusion mit Augenmaß, bei der unterschiedliche Schulformen vorhanden sind. Auch in der Erwachsenenbildung setzen wir auf breite Angebote. Wichtig ist für uns, dass alle Partner in Nord- und Osthessen - von Schulen, über soziale Einrichtungen, bis hin zu Hochschulen - in regionalen „Bildungsnetzen“ verknüpft werden. Zur Unterstützung der Digitalisierung fordern wir ein schulisches Digitalzentrum in unserer Region.

Moderne Infrastruktur heißt nicht nur Straßenverkehr, sondern auch Datenverkehr

Für uns ist Infrastruktur für den ländlichen Raum enorm wichtig. Deshalb fordern wir den flächendeckenden Ausbau von Glasfaserleitungen, Mobilfunk und schnellem Internet in der ganzen Region.

Wir brauchen neue Konzepte bei Bussen und Bahnen, die auch andere Verkehrsmittel integrieren, um bessere Angebote für die Nutzer in der Region zu machen und uns mit dem Fernverkehrsnetz von Bus und Bahn zu verbinden. Bei den Straßen müssen wir die Lücken schließen - egal ob auf der A44, der A49 oder bei der Nordtangente.

Mit Fachkräften und Gründerkultur Jobs schaffen, Bürokratie abbauen, Wirtschaft stärken

Ob klassische Industrie - von K+S bis VW -, modernes Handwerk oder junges Start-up: Die Unternehmen in der Region schaffen die Jobs. Deshalb wollen wir sie stärker von Bürokratie durch digitale Ämter und Betreuung aus einer Hand in der Verwaltung entlasten - aber auch die Bevormundung der Bevölkerung mit weniger Kontrollen und Dokumentationspflichten reduzieren.

Wir müssen neue Wege, um Fachkräfte zu gewinnen, finden und sie dabei auch in unserer attraktiven Region binden.

Nord- und Osthessen braucht eine neue Gründerkultur in der Region. Bei der Suche für Betriebsnachfolgen wollen wir in Nord- und Osthessen aktiv unterstützen.



Energie vernünftig erzeugen

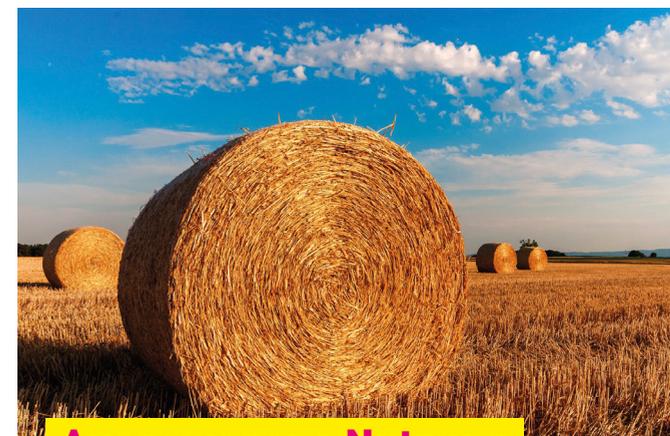
Energie muss mit gesundem Augenmaß und Akzeptanz erzeugt werden. Wir wollen nicht, dass für Windräder massiv Wälder abgeholzt werden und fordern höheren Abstand zu Dörfern oder Städten. Wichtiger als die Verschandelung der Landschaft sind Speicherkapazitäten.

Wir wollen die Chancen und Risiken einer Erdverkablung abwägen und fordern eine Entschädigung für betroffene Eigentümer in der Region.



Chancen im Tourismus nutzen

Tourismus ist eine riesige Chance in der Region. Von der Barockstadt Fulda über das Weltkulturerbe in Kassel bis hin zum Nationalpark Kellerwald, den Freizeitangeboten, Bäderstandorten und unseren Seen hat die Region viel zu bieten. Wir wollen mehr potenzielle Gäste aus Deutschland und seinen Nachbarländern auf Nord- und Osthessen und unsere Highlights aufmerksam machen. Dafür wollen wir gemeinsam mit Fachleuten die Qualität im Tourismus verbessern. Zur Vernetzung gehört es, Angebote vom Weltcup im Skiplingen in Willingen bis zur documenta in Kassel oder dem openflair in Eschwege und dem Biosphärenreservat Rhön touristisch stärker zu nutzen und zu unterstützen. Klar ist, dass der Edersee als Tourismusziel auch bei der Wasserbewirtschaftung berücksichtigt werden muss.



Ausgewogene Nutzung von Land und Forst ermöglichen

Unsere Region ist stark geprägt von Land- und Forstwirtschaft. Das erkennen wir als Landschaftspflege an und wollen Eigentum vor staatlichen Eingriffen und Ideologien schützen.

Dafür fordern wir eine Land- und Forstwirtschaft im Einklang mit anderen Wirtschaftszweigen und wirtschaftlichen Prinzipien in Nord- und Osthessen und bekennen uns auch in Zeiten des Strukturwandels ebenso zu ihr wie zum Recht auf Jagd.

Die gute Naturbildung durch die Jäger wollen wir fördern.



Unsere Vision für Nord- und Osthessen:

Innovationskraft schaffen

Bildung verbessern

Infrastruktur modernisieren

Gründungskultur ermöglichen

Chancen nutzen

Am 28. Oktober: Beide Stimmen FDP.

**Freie
Demokraten**
Nord-/Osthessen **FDP**

ViSdP:
FDP Nord- und Osthessen
Arolser Landstraße 23
34997 Korbach

<http://fb.com/fdpnordosthessen>